

Ansprechpartner für die Medien:

Lisa Meier (Pressereferentin)
Tel.: +49 89 4140-7973
Fax: +49 89 4140-4655
E-Mail: lisa.meier@kkn-ms.de
Internet: www.kompetenznetz-multipler-sklerose.de

Medien: Alle Medien
Ressort: Medizin/Gesundheit/Wissenschaft
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.479
Datum: 10. Dezember 2013

PRESSEMITTEILUNG

Renommierter Sobek-Preis an Prof. Dr. Bernhard Hemmer verliehen

KKNMS-Vorstandssprecher wird für herausragende Multiple-Sklerose-Forschung geehrt

Stuttgart/München, 10.12.2013 – Der mit 100.000 Euro dotierte Sobek-Forschungspreis wurde vergangenen Freitag in Stuttgart an Prof. Dr. Bernhard Hemmer, Direktor der Neurologischen Klinik des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München und Vorstandssprecher des Krankheitsbezogenen Kompetenznetzes Multiple Sklerose (KKNMS), verliehen. Die Sobek-Stiftung ehrte Hemmer als „einen der profiliertesten klinischen Neuroimmunologen seiner Generation mit dem Schwerpunkt Multiple Sklerose“.

Dem Wissenschaftler gehe es um die Bedeutung krankmachender Antikörper und vor allem um neue Therapieansätze, würdigte Dr. Sabine Schwanitz, Ministerialdirektorin im baden-württembergischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in ihrer Laudatio den Preisträger.

Sie hob außerdem das Engagement Hemmers in verschiedenen nationalen und internationalen Gremien hervor. Er bewege dort wichtige Aktivitäten der Forschung und Versorgung von MS-Betroffenen. Insbesondere verwies sie dabei auf das von Hemmer mit aufgebaute und verantwortete bundesweit agierende Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose.

Auch sein Einsatz für die Weiterentwicklung des Forschungsbereichs MS in München durch den Ruf hochmotivierter, jüngerer Wissenschaftler an seine Klinik wurde in der Laudatio gewürdigt.

Das mit der Auszeichnung verbundene Preisgeld soll gleichermaßen „Lohn für Ihre vorzügliche wissenschaftliche Arbeit, aber auch Ansporn für die weitere Suche nach Heilmethoden für die Multiple Sklerose sein“, so Ministerialdirektorin Dr. Schwanitz.

Der Schwerpunkt der Arbeit von Prof. Hemmer liegt auf der Erforschung der erworbenen Immunantwort bei der MS. In jüngster Zeit gelang ihm die Entdeckung von Autoantikörpern gegen ein neues Zielantigen bei MS, einem transmembranen Kalium-Kanal. Ein wegweisendes Forschungsergebnis, das zurzeit große internationale Beachtung erfährt.

Der Preis wird jährlich von der Sobek-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem DMSG-Bundesverband und der AMSEL, dem Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg vergeben. Die Stiftung mit Sitz in Renningen (Kreis Böblingen) wurde 1994 von Roman und Marga Sobek zu Ehren ihrer Tochter Mareille ins Leben gerufen, die an MS erkrankt war. Der Sobek-Forschungspreis ist der europaweit höchstdotierte Forschungspreis auf dem Gebiet der Multiplen Sklerose.

* * *

Der Abdruck ist frei.

* * *

Das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) ist eines von bundesweit 21 Kompetenznetzen in der Medizin, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden. Sie alle verfolgen das Ziel, Forscher zu spezifischen Krankheitsbildern bundesweit und interdisziplinär zusammenzubringen, um einen schnellen Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis zu ermöglichen.

Der Fokus der aktuellen KKNMS-Projekte liegt auf der langfristigen Verbesserung der MS-Diagnose, -Therapie und -Versorgung. Die Geschäftsstelle ist am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München angesiedelt.